

AKTUELL



Dezember 2011



Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabrina Bütler
E-Mail: sabrina.buetler@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Semmelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Carina Meier 032 636 00 18
079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen sowie die Postagentur in Rekingen bleiben vom Samstag, 24. Dezember 2011 bis und mit Montag, 02. Januar 2012 geschlossen. Während dieser Zeit können Sie die avisierten Sendungen (Pakete und eingeschriebenen Briefe) bei der Poststelle Bad Zurzach abholen. Ab Dienstag, 03. Januar 2012 sind die Verwaltungen wieder wie gewohnt für Sie da.

Qualität des Trinkwassers

Die Wasserversorgungen sind verpflichtet, die Konsumenten jedes Jahr mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Ab diesem Jahr kommen die Gemeinden der Verwaltung2000 mittels einer kleinen Broschüre dieser Informationspflicht nach, diese wird in den nächsten Tagen in allen Haushaltungen verteilt.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden am 05. Dezember 2011, 23. Januar 2012, 20. Februar 2012 und 19. März 2012, von 16.00 - 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit Gemeindegemeinschafter Frank Reinhardt, 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG), statt.

Fahrplanwechsel

Per 11. Dezember 2011 ändern die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs. Details sind auf den Gemeindehomepages ersichtlich oder unter www.fahrplanfelder.ch.

Merkblatt für Baubewilligungs- und Anzeigepflicht in der Altstadt

An Bauvorhaben in der Altstadtzone werden grundsätzlich höhere Anforderungen bezüglich Gestaltung und Einordnung sowie Berücksichtigung der historischen Gegebenheiten gestellt, als dies in den anderen Bauzonen der Fall ist. Die entsprechenden Rahmenbedingungen sind in § 7 der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) formuliert.

Damit die Auswirkungen einer geplanten baulichen Massnahme beurteilt werden können, besteht in der Altstadtzone eine gegenüber anderen Bauvorhaben erweiterte Bewilligungs- bzw. Anzeigepflicht. Dies bedeutet, dass auch Fälle, die gemäss § 49 der kantonalen Bauverordnung (BauV) keiner Bewilligung bedürfen, in der Altstadtzone dem Stadtrat zu melden und bei Bedarf einem Bewilligungsverfahren zu unterziehen sind.

Der Stadtrat musste vermehrt feststellen, dass es diesbezüglich immer wieder zu Unklarheiten und Missverständnissen kommt, weshalb für die Baubewilligungs- und Anzeigepflicht für Bauen in der Altstadtzone ein entsprechendes Merkblatt erstellt wurde. Dieses kann ab sofort von der Homepage geladen oder beim Gemeindebüro bezogen werden.

Ebenfalls musste vermehrt festgestellt werden, dass Bauvorhaben ohne Baubewilligung realisiert werden. Der Stadtrat wird künftig bei Widerhandlungen gegen die Baubewilligungs- und Anzeigepflicht konsequent entsprechende Baubussen erteilen.

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindebüro unter T 056/265 00 30 oder kaiserstuhl@verwaltung2000.ch gerne zur Verfügung.



Weihnachtsschmuck im Städtli

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Städtli wiederum weihnachtlich schmücken. Vor allem der Blick vom Turm entlang der Hauptgasse hinunter auf den Rhein bietet unzählige Möglichkeiten für eine wunderschöne Weihnachtskulisse – bunt geschmückte Fenster, strahlende Lichter, funkelnde Tannenbäume – Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Der Stadtrat Kaiserstuhl stellt deshalb allen an festlichem Adventsschmuck Interessierten folgendes Angebot zur Verfügung:

Unser Bauamtsangestellter Erich Weibel wird am 29. November 2010 an alle teilnehmenden Haushalte im Städtli gratis eine Tanne (rund 2m Höhe) für die Aussendekoration liefern – bitte halten Sie einen passenden Christbaumständer bereit.

Diese Tannen können Sie draussen vor Ihrem Haus aufgestellt und mit Ihrem wetterfesten Schmuck dekorieren. Bitte beachten Sie, dass Ihr Baum den Verkehr nicht behindert und standfest platziert wird.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bis spätestens 22. November 2011 telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindebüro (T 056/265 00 30, kaiserstuhl@verwaltung2000.ch) zu melden.

Am 10. Januar 2011 können Sie dann Ihren Baum ohne Schmuck entsorgen lassen – Bauamtsangestellter Erich Weibel wird diesen bei Ihnen abholen.

Der Stadtrat Kaiserstuhl würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an dieser Aktion beteiligen würden – das Städtli wird hoffentlich in der kommenden Weihnachtszeit festlich geschmückt prunken und romantische Winterstimmung verbreiten!

Christbaumverkauf

Widderplatz Kaiserstuhl

Dienstag, 20. Dezember 2011, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Verkauf von Blau-, Rot- und Nordmantannen sowie Deckkästen durch Herr Lorenz Spuhler, Ifanghof, Wislikofen.

Vorbestellungen nimmt Familie Spuhler gerne unter 056/243 19 37 entgegen.

Auf einen fröhlichen und gemütlichen Anlass bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen freuen sich die Ortsbürger und der Stadtrat Kaiserstuhl





FISIBACH

Gedanken zum Jahresende

Die ersten Weihnachtsmärkte sind bereits Vergangenheit. Das hilft dieses Jahr doch sehr, denn das Wetter ist nämlich noch keineswegs weihnächtlich. Es braucht zwar Winterkleider, aber so richtig winterlich ist es bis jetzt noch nicht geworden. Aber die Tage werden kürzer und kürzer, und so merken wir trotzdem, dass es langsam auf Weihnachten zu geht. Eine gute Gelegenheit innezuhalten und sich ein paar Gedanken zu machen.

Es geht mir bei einer Rückschau wie Ihnen, es gab Momente der Freude aber auch Momente der Sorge. Ich darf aber mit Genugtuung feststellen, dass die Momente der Freuden überwogen. Ich hoffe sehr, dass es Ihnen auch so geht.

Fisibach ist wohl ein kleines Dorf, trotzdem haben wir vieles vor Ort und fast Alles in unmittelbarer Nähe. Dabei ist es schön, dass wir immer ein bisschen wachsen. Das sieht man an den Neubauten aber auch an der grossen Teilnahme am diesjährigen Neuzuzübertreffen. Trotzdem werden wir auf absehbare Zeit nicht in neue Dimensionen vorstossen. Unsere Zukunft liegt darum sicher in der regionalen Zusammenarbeit. Das machen wir immer häufiger. Vielleicht ist es nicht immer eine Wunsch- aber sicher mindestens eine Vernunftlösung. Meines Erachtens ist das auch eine gute Strategie, möglichst lange autonom zu bleiben. Dass in Zukunft auch eine Fusion ein Thema sein wird, zeigt die Vision Zurzibiet, wo auch der Gemeinderat Fisibach die Charta unterzeichnet hat.

Ein anderes grosses Thema ist die Schule. Das ist nicht neu und wird wohl noch eine Weile so bleiben. Zurzeit wird alles hinterfragt und alle möglichen und unmöglichen Varianten werden betrachtet. Ich bin gespannt, wie und wohin sich die Schule bewegen wird. Wir werden unsere Interessen bestmöglich einbringen.

Ein weiteres Thema ist die Entsorgung der radioaktiven Abfälle, die wir bei der Nutzung der Kernenergie der letzten 40 Jahre produziert haben. Im Sachplan geologisches Tiefenlager ist das Auswahlverfahren zur Findung des sichersten Standortes definiert. Von der Nagra wurden sechs mögliche Standortregionen vorgeschlagen. Fisibach gehört zur Standortregion Nördlich Lägern. Am 1. Oktober fand die Gründungsversammlung der Regionalkonferenz statt. Als Mitglied des aufgelösten Startteams wurde ich nun in die Leitungsgruppe der Regionalkonferenz gewählt. Ich bleibe bei diesem wichtigen Thema also nahe dran. Für Anregungen und Meinungen Ihrerseits bin ich immer sehr dankbar.

Der Rückblick zeigt, dass es auch in Zukunft interessant und spannend bleiben wird. Nebst den erwähnten Aufgaben gibt es noch eine Fülle von weiteren. Hier denke ich vor allem an unsere Verwaltung, die eine immer grösser werdende administrative Arbeit zu bewältigen hat. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem ganzen Verwaltungsteam.

Ein grosser Dank an all jene, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und für das gute Funktionieren einer kleinen Gemeinde unersetzlich.

Es ist mir an dieser Stelle ein grosses Bedürfnis meinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Ihnen, liebe Fisibacherinnen und Fisibacher wünsche ich im Namen des Gemeinderates eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Marcel Baldinger, GA Fisibach



Dank

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende! Der Gemeinderat wie auch das Personal der Gemeindeverwaltung möchte sich bei der Bevölkerung für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bedanken.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gebührt allen Mitgliedern von Kommissionen und den unzähligen im Nebenamt tätigen Personen für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz im Interesse der Öffentlichkeit.

Schliessung Gemeindeverwaltung Fisibach über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom **Freitag, 23. Dezember 2011 bis und mit Montag, 2. Januar 2012** geschlossen. Die Gemeindeschreiberin ist für Notfälle (Todesfall) unter der Nr. 079 670 45 07 erreichbar.

Die Gemeindebehörde und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nächstes Aktuell anfangs Februar 2012

Da die Verwaltung über die Festtage geschlossen bleibt, fällt das Aktuell im Januar 2012 aus. Die nächste Ausgabe erscheint anfangs Februar 2012. Der Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2012.

Neue Satzungen für den Gemeindeverband für Sprachheilwesen Surbtal-Studenland

Die Satzungen des Gemeindeverbandes für Sprachheilunterricht oberes Surbtal und Studenland sind aus dem Jahre 1990 und entsprechen nicht mehr den heute geltenden Rechtsnormen und Gegebenheiten. Der Vorstand hat die Satzungen deshalb überarbeitet und gleichzeitig den Verbandsnamen auf „Gemeindeverband für Sprachheilwesen Surbtal-Studenland“ geändert. Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zur Ablösung der alten durch die neuen Satzungen.

Grundsatzentscheid Ferienjobs für Jugendliche

Bei der Gemeinde gibt es ab und zu Möglichkeiten, Jugendliche während den Ferien für Ferienjobs einzusetzen. Eine einheitliche Regelung bezüglich Beschäftigung und Entlohnung gab es bis jetzt nicht. Der Gemeinderat hat in einem Grundsatzentscheid die Richtlinien festgelegt. Die Bestimmungen der Jugendschutzverordnung müssen dabei eingehalten werden. Es dürfen nur Jugendliche ab 13 Jahren und nur während den Schulferien bis max. 8 Stunden pro Tag und bis 15 Jahre nur für leichte Arbeiten angestellt werden. Ab 15 Jahre können normale Arbeiten ausgeführt werden. Die Jugendschutzbestimmungen gelten bis 18 Jahre.

Auftragsvergabe Eingangstüre Ladenlokal im Mehrzweckgebäude Hüttenächer

Für den Ersatz der Eingangstüre beim Ladenlokal wurde ein Auftrag an die Firma Tormax Schweiz AG, 8180 Bülach vergeben.

Senkung der Kehricht- und Grüngutgebühren

Die Einsprachefrist für die Senkung der Kehricht- und Grüngutgebühren per 1. Januar 2012 ist unbenutzt abgelaufen. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.



EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Lalik Jan, Bachserstrasse 12

Wir verabschieden

- Esser-Kleiser Ursula
- Rüegegger Susanne

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert Herr Ulrich Rohner zum 75. Geburtstag am 13. Januar 2012 und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute.



Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl



Vortrag Honig in der Hausapotheke

**Dienstag, 24.01.2012, 20.15 Uhr
Schulhaus Chilewis, Fisibach**

Seit vielen Jahren ist Honig als unverfälschtes Naturprodukt mit hohem Gesundheitswert sehr beliebt.

Das köstliche Lebensmittel wurde immer häufiger als gesundheitsspendendes Naturheilmittel eingesetzt, mit dem sich eine Vielzahl von Beschwerden lindern liess.

Frau Marianne Rieder, Imkerin und Pflegefachfrau, informiert uns an diesem Abend über die innere und äussere Anwendung von Honig im Alltag. Frau Rieder hat Erfahrung im Bereich der Wundheilung mit Honig und wird uns an diesem Abend viele Rezepte für den Alltag verraten.

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Landfrauen Fisibach – Kaiserstuhl
und gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl**



Die gelbe Klasse.

PostAuto 

Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 Änderungen und Angebot im Überblick

Fisibach

Fahrplanwechsel-Wettbewerb
www.postauto.ch/fahrplan

Angebot

Linie 354 Baden–Tiefenwaag–Niederweningen–Kaiserstuhl

Keine Veränderungen auf dieser Linie. Die PostAuto-Kurse verkehren wie bisher von Montag bis Samstag im Stundentakt. Zu den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag besteht am Morgen zwischen 06.00 und 08.00 Uhr, am Mittag zwischen 11.30 und 14.00 Uhr sowie am Abend von 16.00 und 20.00 Uhr der Halbstundentakt. Am Sonntag besteht der Stundentakt zwischen Baden und Niederweningen. Nach Mellikon fahren die Postautos alle zwei Stunden.

Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 06.00–21.00 Uhr

Samstag: 06.00–19.00 Uhr

Sonntag: 07.00–18.00 Uhr

In Niederweningen und Baden wird der Bahnanschluss von/nach Zürich HB angeboten.

N74 Studenland-Liner

Der Studenland-Liner verkehrt in den Nächten Freitag/Samstag sowie 5./6. April, 16./17. Mai ohne 6./7. April und in den Nächten Samstag/Sonntag ohne 24./25. Dezember.

Betriebszeiten

Abfahrtszeiten ab Baden, Postautostation 01.36 Uhr

Wartet den Anschluss der SN1 aus Zürich und Aarau ab.

Bitte lösen Sie, wenn immer möglich, den Nachtnetzzuschlag am Billettautomaten.

Weitere Informationen unter www.postauto.ch oder unter www.a-welle.ch

Fahrpreise und Fahrausweise

Tarifverbund A-Welle

Die Zonengrenzen wurden punktuell angepasst und der Zonenplan optimiert. Noch gültige oder ungenutzte Billette bleiben bis zum aufgedruckten Ablaufdatum gültig. Die durchschnittliche Preiserhöhung beträgt 3,5 Prozent, die Preise für Kurzstreckebillette bleiben unverändert. www.a-welle.ch

Tarifverbund Z-Pass

Das Zonenabo zwischen dem A-Welle Gebiet und dem Zürcher Verkehrsverbund erhöht ebenfalls seine Preise: Die Erhöhung beträgt durchschnittlich 2,4 Prozent. www.z-pass.ch

Nationale Tarife

Preiserhöhungen gibt es bei den Pauschalfahrausweisen der 2. Klasse, namentlich beim GA „Erwachsene“ sowie dem der 1. Klasse und bei den Billetten und Tageskarten der 1. Klasse. Die durchschnittliche Preiserhöhung beträgt 1,2 Prozent. www.voev.ch

Billettautomaten

Einsteigen, abfahren und pünktlich ankommen. Das Lösen von Fahrausweisen am Billettautomaten lohnt sich doppelt. Schlange stehen am Schalter ist nicht mehr nötig und die Entlastung vom Fahrpersonal bringt wertvolle Minuten für die Einhaltung vom Fahrplan.

Kreisschulpflege

Rheintal-Studenland

Postfach 243
5330 Bad Zurzach

Telefon 056 249 27 49
Telefax 056 249 33 76



Kreisschulpflege Rheintal-Studenland komplett

In der Kreisschulpflege Rheintal-Studenland konnte man den vakanten Sitz von Marco Vonarburg mit Clairette Meierhofer lückenlos ersetzen. Dem scheidenden Marco Vonarburg wird an dieser Stelle den besten Dank für seinen Einsatz zum Wohl der Oberstufenschule ausgesprochen. Ihm wünscht die Kreisschule Rheintal-Studenland alles Gute für seine weitere berufliche und persönliche Zukunft in Reiden LU. Erfreulicherweise fand man durch Clairette Meierhofer eine geeignete Person, welche bereit ist, in der Kreisschulpflege Rheintal-Studenland mitzuarbeiten. Sie bringt viel Lebenserfahrung mit und ist sicher die richtige Person, die verschiedenen Bedürfnisse von Kindern, Schule und Behörde zu erkennen und mit Fachkompetenz den richtigen Konsens zu finden. Wir wünschen ihr viel Genugtuung und Befriedigung in diesem neuen Amt.



1 ½ Zimmer-Wohnung
in Fisibach ab sofort zu vermieten.
Tel: 044 858 2713



Evangelisch-Reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	18. Dezember 2011	18.00 Uhr	Weihnachtsstube mit Imbiss im Schulhaus Chilewis, Fisibach mit den Kindern vom Kolibri
Sonntag	8. Januar 2012	10.00 Uhr	Chilezmorge im Schulhaus Chilewis, Fisibach
Samstag	14. Januar 2012	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Kaiserstuhl
Sonntag	29. Januar 2012	10.00 Uhr	Gottesdienst im Schulhaus Chilewis, Fisibach

Liebe Gemeindemitglieder

Schon bald stehen wir wieder im Advent. Im 6./7. Jahrhundert wurde die Adventszeit als Beginn des neuen Kirchenjahres festgesetzt. Bis heute beginnt das Kirchenjahr mit dem ersten Advent.

Das lateinische Wort *adventus* bedeutet Ankunft und meint das Kommen des Erlösers und Retters, Jesus Christus, das wir jedes Jahr wieder mit dem Weihnachtsfest feiern. Die Adventszeit ist eine Zeit voller Erwartung und Vorbereitung auf Weihnachten. Wir stehen in der Erwartung auf die Geburt Jesu. Jeden Tag geht es einen Schritt näher auf Weihnachten zu. Jeden Tag wird die Freude grösser, dass Gott durch Jesus zu uns Menschen kommt.

Mit der Erwartung auf das Weihnachtsgeschehen sind wir in guter Gesellschaft: Schon die Juden warteten auf das Kommen des Erlösers, den versprochenen Retter. Diese Erwartung wurde in der Geburt von Jesus erfüllt. Auch die Christen des Mittelalters befanden sich in einer aktiven Erwartung. Sie bereiteten sich auf Weihnachten vor mit Fasten und Bussübungen.

Und wir? Heute läuft im Advent so viel – Konzerte, Einkäufe, Festvorbereitungen – dass uns die Erwartung auf das Weihnachtsfest abhandenkommen kann. Und auch die Erfüllung und die Freude. In der Gesellschaft, die sich um Konsum dreht, ist Advent neu zu wagen. Versuchen Sie es mit Zeiten der Stille und Momenten des Innehaltens. Machen Sie Spaziergänge und gestalten Sie besinnliche Abende.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Adventszeit weniger Betrieb, dafür mehr Advent!

Ihre Pfarrerin
Carina Meier



Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium für Dezember 2011 und Januar 2012			
--	--	--	--

Sonntag,	04.12.	09.00	2. Adventssonntag Wort-und Kommunionfeier
Sonntag,	11.12.	09.00	3. Adventssonntag Wort-und Kommunionfeier mit adventlicher Bussfeier
Samstag,	17.12.	18.00	4. Adventssonntag Adventliche Agape, Eine Million Sterne' Gottesdienstraum Schulhaus Belchenstrasse Fisibach
Samstag,	24.12.	16.30 23.00	Hl. Abend Familiengottesdienst Mette
Sonntag,	25.12.		kein Gottesdienst in der Pfarrei Kaiserstuhl. Orientieren Sie sich aus dem Pfarrblatt oder das Internet über die An- gebote im Pfarreienverband.
Samstag,	31.12.	17.00	Silvester Besinnung mit Texten, Liedern, zum alten und neuen Jahr Gottesdienstraum Schulhaus Belchenstrasse Fisibach
Sonntag,	01.01.	11.00	Neujahr Wort-und Kommunionfeier im Gottesdienstraum Schulhaus Belchenstrasse Fisibach
Sonntag,	08.01.		kein kath. Gottesdienst in der Pfarrei Chilez'morge mit ref. Kirchgemeinde
Sonntag,	15.01.	09.00	2. Sonntag im Jahreskreis Wort-und Kommunionfeier
Sonntag,	22.01.	10.30	3. Sonntag im Jahreskreis Wort-und Kommunionfeier
Samstag,	28.01.	19.00	4. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung

Sprachheilverband Surbtal-Studenland
sucht eine **Logopädin**

für 4 - 10 Wochenstunden (aufteilbar in 2, 4 oder 6 Lektionen) in Fisibach u/o Schneisingen.

Wir sind ein tolles Therapeutinnen - Team mit 11 Therapeutinnen und schätzen den fachlichen Austausch im Team sehr. Zur Verstärkung suchen wir per 1.1.2012 oder nach Vereinbarung eine Logopädin.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Sprachheilverband Surbtal-Studenland
Frau Anita Schillinger
Hauptgasse 78
5466 Kaiserstuhl
Tel. 044 858 11 75
E-Mail: aschikaisi@hotmail.com

Musikgesellschaft Kaiserstuhl Jahreskonzert

Samstag 21. Januar 2012 20.00 Uhr
Sonntag 22. Januar 2012 14.00 Uhr

Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen unter dem Motto:
«Was immer du willsch»

Unterhaltung – Nachtessen – Sau-Tombola – Kuchenbuffet

www.mgkaiserstuhl.ch



- **Grosses Volg- und Bio-Sortiment**
- **Käsespezialitäten**
- **Bachsertaler Regionalprodukte**

... übrigens – wir sind eine Lehrstätte von axisBildung.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 19.00 Uhr · Sa: 8.00 – 15.00 Uhr



CAFFÈ-BAR LOUNGE



CHAMÄLEON

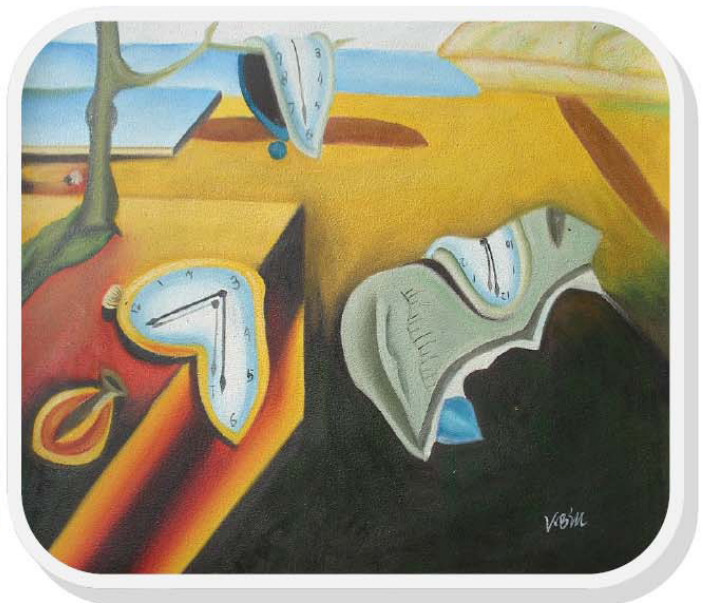
Café philosophique

Was ist Zeit?

„Es gibt ein grosses und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.“ schreibt Michael Ende in seinem Roman "Momo".

Auch Augustinus wunderte die Frage: *„Was also ist ‚Zeit‘? Wenn mich niemand danach fragt, weiss ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiss ich es nicht.“*

Im Café philosophique wollen wir diesem scheinbar klaren und doch geheimnisvollem Phänomen nachgehen. "Was ist Zeit?". Diese Frage wollen wir ergründen und vertiefen. Wer am Gespräch teilnehmen will, braucht kein besonderes philosophisches Fachwissen. Kommunikationsfreudigkeit und die Bereitschaft, das eigene Denken den Fragen und Einwänden der anderen auszusetzen, ist die einzige Voraussetzung. Durch das gemeinsame Abwägen von Argumenten wird versucht der Wahrheit ein Stück weit auf die Spur zu kommen. Auch das stille Zuhören und Mitdenken bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein kann neue Denkräume eröffnen.



Salvador Dali – Die zerrinnende Zeit

Moderation:

Christian Weber

Zeit:

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 20:00 Uhr

Ort:

**Caffè-Bar Lounge Chamäleon
Büelstrasse 18, 8187 Weiach**

Information:

www.cafe-philos.ch



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch



Liebe Gäste vom Kreuz

Im November und Dezember erwartet Sie eine Fülle von kulinarischen Erlebnissen im Kreuz.

Die Tage werden kürzer und Weihnachtsstimmung kehrt bei uns ein.

Geniessen Sie ab dem 10. November knusprige Martinigans aus garantierter Schweizer Freilandhaltung.

Werfen Sie bei Ihrem nächsten Besuch einen Blick in den neu renovierten Weinkeller.

Er eignet sich ideal für Feste bis 45 Personen.

Käsefondue, Raclette sowie Fondue chinoise können Sie auf Vorbestellung in unserem Weinkeller geniessen.

Martinigans-Essen



Knusprige

Schweizer Freiland Gans

mit Spätzli, Rotkraut und Marroni

Weinkeller



Erleben Sie einen romantischen Fondueabend im gewölbten Weinkeller.

Auf Vorbestellung jeden Tag möglich.

Fondue, Raclette oder Fondue chinoise



So eschs gsi

Wer Kaiserstuhl von Jugend her kennt, aber auch wer das Buch von Heidi Schmid und Eric Bachmann „so eschs gsi“ aufmerksam durchliest, stellt fest, dass unser Städtchen noch vor 30...50 Jahren fünf Wirtschaften, zwei Bäckereien, eine Eisenwarenhandlung, en „Kutter“, mehrere Lädeli, Metzgerei, Schmiede, Bierbrauerei, Schreinerei, Maler, Spengler, Hafner, Schuhhandlung, Coiffeur und eine Bankablage aufwies. Arbeitsplätze gab's nebst den Handwerksbetrieben und der Landwirtschaft beim „Kern“ und im Marschallhaus. Die Fasnacht, die Volkstheateraufführungen, der Maibäumchenbrauch, der Fussballclub, die Vereinsreise waren wichtige Freizeitaktivitäten. Und vor allem waren die fast autofreien, nur teilweise gepflästerten Strassen offenbar belebt von Kindern.

Tempi passati: Der Marktplatz ist verschwunden, der Kantonspolizeiposten am Widderplatz wurde schon früh geschlossen, die Bezirksschule musste mangels Belegungsperspektiven nach Zurzach abgegeben werden und das Rathaus steht zur Zeit leer, da die Verwaltung 2000 in Rekingen uns professionell betreut. Etliches ist zwar in moderner Form verblieben: die Post, die Arztpraxis Semmelweis, zwei hervorragende Wirtschaften, Menas Stadtlädeli, das berühmte Miederwarengeschäft von Alma, Vonies Instrumentenbau, Bildhauer Martin Meier, Maler Fortino, Johos Schifffahrt, TV Bornhauser, Toff's Drehteile, Stoffladen, Beerlis Fahrschule, div. Handelsgesellschaften und der Kiosk. Fast alle übrigen Handlungen und Geschäfte sind verschwunden. Erst kürzlich wurden leider auch die Bank und die Boutique Nepomuk geräumt. Der Kinderlärm in den Gassen ist selten geworden. Arbeitsplätze finden sich hauptsächlich im Zürcher Umfeld, vereinzelt im Zurzibiet und Bezirk Baden. Die Aktivitäten der Vereine können – wie schon immer - noch dank Zuzug aus den Nachbargemeinden aufrecht erhalten werden. Bauen im historischen Umfeld ist - schon mangels Bauland - nur in sehr beschränktem Ausmass möglich. Wir sind auf dem besten Weg, ein - von aussen viel bewundertes - denkmalgeschütztes Schlafstädtchen zu werden.

Beim genaueren Hinschauen zeigt sich, dass das Leben in Kaiserstuhl ein harter Kampf mit vielen Entbehrungen und körperlichem Arbeitseinsatz war. Schon immer musste Arbeit auswärts gesucht werden – oder es wurde notgedrungen weggezogen. Wohl dank der bescheidenen Verhältnisse und früher Einsicht, wurde das historische Stadtbild in die heutige Zeit herübergerettet. (Alle übrigen aargauischen historischen Städte sind rund um die Kernsubstanz eigentlich verschandelt worden). So haben auch harte Zeiten ihr Gutes und rückblickend lässt sich die entbehrungsreiche „gute alte Zeit“ in bester Erinnerung behalten.

Die heutige Situation ist allerdings nicht eine Eigenheit von Kaiserstuhl. Das Lädeli-, Wirtschafts-, Handwerker- und Bauerngewerbesterben hätte sich nicht aufhalten lassen. Einkaufszentren sind der Tod des Kleinen. Eine Schule lässt sich nicht halten, wenn der Nachwuchs fehlt und grössere Verwaltungseinheiten sind nun einmal effektiver und sinnvoll. Überall werden Kirche, Verein und Stammtisch mit dem Fernseher eingetauscht und die Sportvereine konkurrieren mit Fitnessstempeln. Der Verlust an Stadtgemeinschaft schmerzt.

Dies soll aber nicht heissen, dass die Entwicklung einfach hingenommen werden muss. Kirche und Vereine sind für die sozialen Kontakte von grosser Bedeutung und unsere kulturellen Veranstaltungen sind Spitze. Tragen wir Sorge dazu. Was etwas fehlt, ist die Jungmannschaft, sowie die Motivation und der Einbezug der Neuzuzüger. Auch sie sind herzlich willkommen und eingeladen, aktiv in unserer Gemeinschaft mitzuwirken.

Valentin Egloff



Turnverein Kaiserstuhl
5466 Kaiserstuhl
www.tvkaiserstuhl.ch



HAST DU LUST IN DAS AEROBIC / FITNESS NACH KAISERSTUHL ZU KOMMEN?

Was machen wir in der Aerobic / Fitness Kaiserstuhl.

- Bewegungen zu Musik in der Turnhalle

Das Aerobic / Fitness Kaiserstuhl stellt sich kurz vor:

- Jahresbeitrag Fr. 130.- oder pro Lektion Fr. 7.-
- Wir sind 10 motivierte Leute die sich gerne zur Musik bewegen

Trainingszeiten:

Montag: 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr Leiterinnen Tina Krüsi (Fitnessinstructorin)

Kontakt: Marc Baumgartner, Mittlerer Sanzenberg 55, 5467 Fisibach, 043 433 01 93, 079 501 28 05 info@tvkaiserstuhl.ch oder www.tvkaiserstuhl.ch

Gut besuchter Spaghettiplausch des Turnvereins Kaiserstuhl

Am vergangenen Wochenende vom 5./6. November wurde die Turnhalle in ein Dorf verwandelt. Die Dekoration mit den Partyzelten und einem wunderschönen Bach mit Feuerstelle verwandelte die Turnhalle in ein wunderbares Ambiente.

Am Samstag durften wir rund 100 Personen begrüßen und die Halle war zeitweise bis zum letzten Platz gefüllt, sodass sich einige Besucher gedulden mussten, bis wieder welche Plätze frei wurden. Auch am Sonntag erfreuten wir uns über einen regen Besuch. Neben den Spaghetti mit köstlichen Saucen die vom Hotel Restaurant Kreuz zubereitet wurden, fanden auch die leckeren Kuchen aus den Hausbäckereien der Mitglieder grossen Anklang. Die Turnerinnen und Turner bedanken sich bei allen, die durch ihren Besuch unsere Jugendabteilungen finanziell unterstützen.





Feuerwehrverein Fisibach - Kaiserstuhl 5467 Fisibach

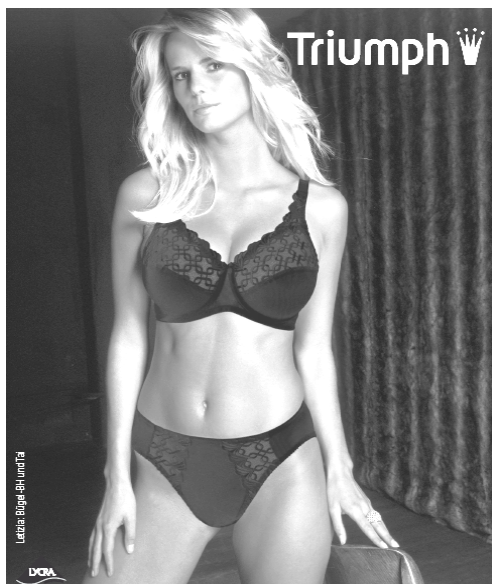


Zur diesjährigen Vereinsreise trafen sich am Samstag, 1. Oktober 2011 elf Mitglieder des Feuerwehrvereins Fisibach - Kaiserstuhl. Die Reise führte im Kleinbus ins Juragebiet nach Mont Soleil. Bereits am Morgen strahlte auf 1250 m.ü.M. die Sonne und wir durften eine erste, interessante Führung im Sonnenkraftwerk erleben.

Das Sonnenkraftwerk auf dem Mont Soleil ist die grösste Schweizer Forschungs- und Demonstrationsanlage für die Solartechnologie. Auf einem Rundgang durch die 4500 m² grosse Anlage wurde uns erklärt, wie das Sonnenlicht durch die Solarzellen in elektrischen Strom umgewandelt wird. Die Sonne scheint gratis, und dies über mehrere Tage im Jahr. Gelingt es der Forschung, diese Energiemenge optimal zu nutzen, wird die Sonnenenergie zukünftig eine bedeutende Rolle in der Stromproduktion einnehmen.

Mit der Kutsche setzten wir unsere Reise über den Erlebnispfad zum nahegelegenen Windkraftwerk fort. Wir durften wiederum viel Wissenswertes über die Stromproduktion, welche durch die 16 riesigen Windturbinen erzeugt wird, erfahren. Im Innenraum einer Windturbine wurde uns die faszinierende Technik erklärt und vermittelt, dass jährlich genügend Strom produziert wird, um 13'000 Haushalte zu versorgen.

Zum Abschluss besuchten wir die Käpten Jo's Aarfähre, wo wir ein feines Nachtessen geniessen und über so manchen Witz lachen durften.



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung



Chunsch au mit zum Samichlaus in Wald?

Herzlich eingeladen sind alle Familien, Grosseltern mit Enkelkindern und alle, die gemütlich mit dem Samichlaus einen Punch trinken möchten.

Wann: Sonntag, 4. Dezember 2011
Treffpunkt: 17.30 Uhr auf dem Belchen (Parkplatz direkt an der Hauptstrasse)
Mitnehmen: Wurst und Brot

Zusammen werden wir einen Spaziergang (Kinderwagen tauglich) zum Samichlaus und seinen Schmutzlis machen, welche die Kinder überraschen wird. Der Kapellenverein offeriert einen Punch und am Feuer wird die mitgebrachte Wurst gebrätelt.

Auf viele Besucher
freut sich der
SAMICHLAUS



Einladung zum Adventskonzert
7. Dezember 2011, 18.30 Uhr
im Schulhaus Blölebode, Kaiserstuhl

Auf Ihren Besuch freuen sich
Musikschüler/innen und Musiklehrer
der Musikschule Bad Zurzach
(Standort Kaiserstuhl)



Schneeplausch in Sörenberg 26. Februar 2012



Herzlich willkommen sind alle welche Lust haben einen Tag im Schnee zu verbringen, sei es beim Ski- oder Snowboard fahren, Schlitteln oder Spazieren/Wandern. Einfach einen Tag „de Plausch ha“.

Das Skigebiet im Luzerner Oberland bietet für alle etwas. Details über das Skigebiet sind ersichtlich unter www.soerenberg.ch.

Kosten Carfahrt	Fr. 20.00/Pers.
Kosten Carfahrt für eine Familie (Eltern + mind. 2 Kinder der gl. Familie)	Fr. 70.00
<u>Rivella Family Contest</u>	

Am Sonntag, 26.2.12 findet in Sörenberg das beliebte Rivella Familienskirennen statt, in welchem die Familien im Mittelpunkt stehen. Drei bis fünf Familienmitglieder starten zusammen mit Ski oder Snowboard in einem einfachen Rennparcours. Bedingung ist, dass mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind mit Jahrgang 1998 und jünger teilnimmt. Die Zeit stoppt, wenn der letzte Fahrer des Teams die Ziellinie überquert hat. Sobald die Ziellinie überquert und die Skis ausgezogen sind, sorgen die Sponsoren Rivella, Atomic sowie die Partner Reka und Schweiz Tourismus für ein spannendes Rahmenprogramm.

Das Familienerlebnis im Schnee kostet eine Familie lediglich **CHF 85.-**. Im Preis sind die folgenden Leistungen inbegriffen:

Startgeld, Tageskarten, eine warme Verpflegung im Ziel, gratis Skitest von Atomic, Kinderanimation von Swiss-Ski, Überraschungsgeschenk für die ganze Familie

Die Anmeldung zum Familienskirennen erfolgt online über folgenden link und jede Familie erledigt dies persönlich:

<http://www.swiss-ski.ch/breitensport/ski-alpin/rivella-family-contest/termine-anmeldung.html>

Damit der Anlass durchgeführt werden kann, ist eine Mindestanmeldungsanzahl von 20 Personen nötig. Zögern Sie nicht, und melden Sie sich für den Schneeplausch vom 26. Februar 2012, bis spätestens **18. Januar 2012** an, bei: Corinne Zimmermann, Hinterdorf 62, 5467 Fisibach Tel. 044 858 48 40, E-Mail: zimmermann-knecht@bluewin.ch. Kinder unter 12 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Für Jugendliche ab 13 Jahren liegt die Verantwortung ausschliesslich bei den jeweiligen Eltern. Jede Haftung für Unfälle und dergleichen wird vom Kapellenverein abgelehnt.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich
Kapellenverein Fisibach

Anmeldetalon zum Schneeplausch in Sörenberg (Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen). Die Anmeldung ist verbindlich.

Name/Vorname: _____ Tel: _____

Adresse: _____ E-Mail: _____

Anzahl Personen: _____

Wir nehmen am Rivella – Skirennen teil Ja Nein

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____



Fest- und Veranstaltungskalender

Dezember 2011

01.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
07.	Vereinsweihnacht	Landfrauen / Gem. Frauenverein
09.	Delegiertenversammlung	TV
09.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
10.	Altersweihnacht	Samariterverein
10.	Papiersammlung	Fisibach
15.	Guezli backen	Landfrauen Fisibach
18.	Weihnachtsstube	Ref. Kirche
31.	Silvesterfeier	Kath. Kirche

24. Dez. 2011 – 08. Jan. 2012 **Weihnachtsferien**

Januar 2012

13.	GV	Veloclub
18.	GV	Landfrauen Fisibach
21./22.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
27.	GV	SG Kaiserstuhl – Fisibach
28.	Offizier WK	Feuerwehr
29.	Holzertag	Naturschutzverein Bachsertal

04. – 19. Februar 2012 **Sportferien**

Februar 2012

23.	Seniorenachmittag	Gem. Frauenverein
24.	GV	TV